

Von den Turngeräten an die Handgeräte

## Anna Carolina Wolpers – ein Ausnahmetalent wechselt die Sportart

*Es war ein Schock für die Niedersächsische Turnszene, als Anna Carolina Wolpers im vergangenen Jahr ihre verheißungsvolle Gerätturn-Karriere beendete. Auf dem Weg nach ganz oben – ihrem Traum Olympia – stand sie sich selbst im Weg. Blockaden sind immer wieder ein Thema im Gerätturnen, bekanntestes Beispiel ist Pauline Schäfer, die am Balken kaum mehr als einen Bogengang als Rückwärts-Akro turnte und später doch Weltmeisterin an diesem schwierigen Gerät wurde.*

Bei der 14-jährigen Anna Carolina Wolpers kamen die Blockaden in den letzten Jahren immer häufiger, manchmal turnte sie nicht mal einen Flick-Flack am Boden, und es dauerte Wochen und zum Schluss Monate, bis sie wieder alles sicher absolvierte. Das Jahr 2021 begann sie sehr motiviert, Anna hatte sich viel vorgenommen und trainierte an neuen Elementen. Bis dann wieder gar nichts mehr ging. Im März standen die Landesmeisterschaften an, und sie musste sich an jedem Gerät überwinden – selbst beim Einturnen. „Ich habe mir selbst im Weg gestanden und dann nur ein abgespecktes Programm gezeigt“, blickt Anna auf ihren letzten Turnwettkampf zurück. Aber selbst damit holte die für den TSV Vordorf startende Turnerin nicht nur den Sieg in ihrer Altersklasse, sondern war auch mit nur 0,3 Punkten Rückstand zweitbeste niedersächsische Athletin überhaupt. Das Ticket zur Deutschen Meisterschaft war sicher.

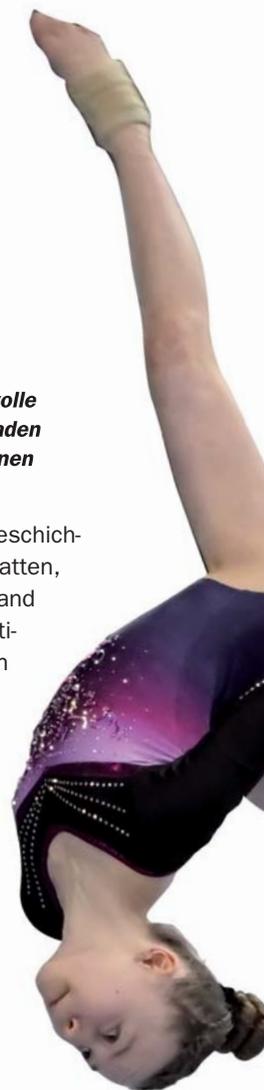
### Abschied unter Tränen...

Jeder Außenstehende fragt sich bei dieser Geschichte, warum tut sie sich das an? „Ich konnte mir ein Leben ohne Turnen nicht vorstellen, Turnen war mein Leben“, sagt die junge Sportlerin. Klar, neben der Schule gab es für sie nichts anderes. Sechsmal in der Woche hatte Anna im Hannoverschen Leistungszentrum trainiert und damit ihre komplette Freizeit geopfert. Ihr Ehrgeiz kannte keine Grenzen. Aber alle sahen, wie sich Anna quälte, wie schlecht es ihr zum Teil ging. Die Phasen des unbeschwertem Trainings, in denen sie mutig und ohne Probleme Menicellis und Spreizsalto auf dem Balken turnte, wurden immer kürzer. Die Landestrainer gaben ihr alle Zeit und unterstützten Anna wo es nur ging – manchmal einen Schritt vor und zwei zurück. Nachdem eine Reduzierung des Trainingspensums auch nicht half, traf Anna im Sommer die Entscheidung, mit dem Gerätturnen aufzuhören. Obwohl die

meisten aufgrund der Vorgeschichte es irgendwie erwartet hatten, konnte es dennoch niemand richtig glauben. Ein emotionaler Abschied mit vielen Tränen, nicht nur bei den Turnerinnen, auch bei den Trainerinnen und Trainern. „Anna brachte alles mit, was eine Turnerin brauchte, ein seltenes Talent. Aber der Kopf spielte nicht mit“, blickt Landestrainerin Annette Lefebvre zurück.

### ...und ein Neustart in der RSG

Aber es gab für die zierliche Sportlerin auch einen kleinen Lichtblick: Schon als kleines Kind hatte sie mit der Rhythmischen Sportgymnastik geliebäugelt, wollte



es einfach mal ausprobieren. Ab und zu war RSG-Trainerin Iryna Sherenkovska im Leistungszentrum. Und so kam eins zum anderen. Jetzt war der richtige Zeitpunkt, um einfach etwas anderes auszuprobieren. Inzwischen fährt die Platendorferin dreimal in der Woche trotzdem nach Hannover zum SV Arnum, wo die niedersächsische Sportgymnastik-Elite trainiert. Als Turnerin bringt Anna die nötige Körperspannung und Beweglichkeit mit aber auch andere Qualitäten, wie ihre Sprungkraft. Ihre erste Übung mit dem Reifen ist daher sowohl mit Spagat- als auch mit Durchschlagsprung gespickt, was im Wettkampf wertvolle Punkte bringt. Und kaum ein halbes Jahr später stand Anna zur Überraschung aller beim international besetzten Arnumer Winter-Cup auf dem Treppchen, und zwar ganz oben. Gold für ihre Reifenübung und Silber in der Gesamtwertung aus Reifen- und Ballübung. Anna kann wieder lachen. Die zurückhaltende junge Sportlerin hat wieder Freude am Sport, ist so motiviert, dass sie bereits ihre ersten Deutschen Meisterschaften in der RSG ins Visier nimmt.

Teilweise führt sie ihr Training auch ins Badenstedter Leistungszentrum: „Ich freue mich, dann alle mal wieder zu sehen, und ab und zu turne ich einfach mal mit“, sagt Anna. „Und dann klappt sogar das freie Rad auf dem Balken ohne Probleme.“

 Katrin Hoffmann

 Hoffmann



Anzeige

## DIE JOBBÖRSE FÜR TRAINERINNEN UND VEREINE

Ob Übungsleiterin oder Vollzeit-Trainer, ob Kinderturnen oder Wettkampfsport: trainersuchportal, DIE Jobbörse im Sport, bringt bundesweit Trainer und Vereine zusammen. trainersuchportal ist die beste Lösung bei der Trainersuche im Breiten- und Leistungssport. Mit hunderten aktuellen Trainergesuchen und tausenden registrierten Trainern ist für Trainer und Vereine immer etwas dabei.

### Jobsuche und Profile für Trainer – kostenlos!

Für Trainerinnen und Trainer bietet das trainersuchportal die optimale Plattform um Gesuche von Vereinen durchsuchen zu können. Täglich neue Jobs im Sport, welche man sich auch bequem aufs Handy schicken

lassen kann. Wer als Trainerin und Trainer proaktiv dafür sorgen möchte, von potenziellen Arbeitgebern gefunden und kontaktiert zu werden, kann sich sein Profil erstellen und sich mit seinen Qualifikationen präsentieren. Der Vorteil liegt hier klar auf der Hand: Die Vereine können sich direkt melden, sobald eine Stelle zu besetzen ist. Und das alles ist kostenlos möglich!

### Gesuche für Vereine – ebenfalls kostenlos!

Das trainersuchportal kann über den Verband kostenlos genutzt werden. Von dieser Kooperation zu profitieren ist ganz einfach: Unter [www.trainersuchportal.de](http://www.trainersuchportal.de) oder die Verbandshomepage können über den Gutscheincode des Verbandes

## trainersuchportal

„Bronze-Anzeigen“ kostenfrei eingestellt werden.

### Gutscheincode: NTB2022

Diese Anzeigen werden dann automatisch sowohl beim trainersuchportal, als auch auf der Stellenbörse des Verbandes veröffentlicht und erreichen damit optimale Sichtbarkeit für alle Interessierten.

Weitere Informationen gibt es unter:  
[www.NTBwelt.de/uebungsleiterboerse](http://www.NTBwelt.de/uebungsleiterboerse)